



HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

LANGE NACHT DER ZUKUNFT

7. LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN



24.11.2017 19:00 - 24:00 UHR
NORDHAUSEN

Hochschule Nordhausen

Info unter: www.hs-nordhausen.de • Imbissangebote vorhanden • Eintritt frei!



Sehr geehrte Damen und Herren,

20 Jahre ist unsere Hochschule Nordhausen nunmehr jung. Zeit, um einmal innezuhalten und die zwei Jahrzehnte zu feiern, in denen wir viele Impulse für das deutsche Hochschulsystem gaben und auch die Hochschullandschaft in unserem Freistaat Thüringen bereichert haben.

Aus den zu Beginn 3 Diplomstudiengängen Technische Sanierung, Betriebswirtschaft und Sozialmanagement sind nunmehr 23 Bachelor- und Masterstudiengänge geworden, die sich sehr gut entwickelt haben. Die Hochschule Nordhausen hat sich einen sehr guten Ruf erworben und ist als innovative anwendungs- und forschungsorientierte Hochschule weit über die Grenzen von Thüringen bekannt.

Neben einer herausragenden Lehre durch berufserfahrene und fachkompetente Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten ist insbesondere die anwendungsorientierte Forschung ein wesentliches Merkmal unserer Hochschule. Allein in den letzten zehn Jahren ist es gelungen, das Volumen der eingeworbenen Drittmittel zu verzehnfachen und in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen viele Forschungsprojekte erfolgreich abzuschließen. In unseren Forschungsschwerpunkten „Green-Tech“, „Soziale und gesundheitliche Dienstleistungen“ und „Management und Governance“ konnten wir wesentliche Impulse setzen und die Wissenschaft weiter voranbringen.

Angesiedelt in Nordhausen, im Norden Thüringens und nahe des geographischen Mittelpunktes Deutschlands ist unsere Hochschule sehr gut erreichbar und eng vernetzt mit lokalen und überregionalen Unternehmen, kommunalen Trägern und Organisationen. Über 80 Partnerhochschulen im Ausland ermöglichen unseren

Studierenden, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Teile ihres Studiums im Ausland zu absolvieren bei voller Anrechnung der erfolgreich absolvierten Studienleistungen an unserer Hochschule.

Anlässlich unseres 20. Jubiläums findet am 24.11.2017 auf dem Campus unsere „Lange Nacht der Zukunft“ statt, in der unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Ihnen in über 30 Vorträgen und Veranstaltungen über den gesamten Abend einen Ausblick auf die Zukunft geben. Dabei reicht die Palette von der Zukunft der Ingenieurwissenschaften über die Gesellschaft, die Wirtschaft bis hin zur Zukunft des Internets.

Ich lade Sie herzlich zur „Langen Nacht der Zukunft“ ein, um unsere Hochschule kennenzulernen und sich unseren 12 ha großen und naturbelassenen Campus einmal anzuschauen. Wenn es Ihnen bei uns gefällt, freuen wir uns auf Sie als neue Studierende, Kooperationspartner oder Freunde der Hochschule.

Herzlichst
Ihr



Prof. Dr. Jörg Wagner
Präsident der Hochschule Nordhausen

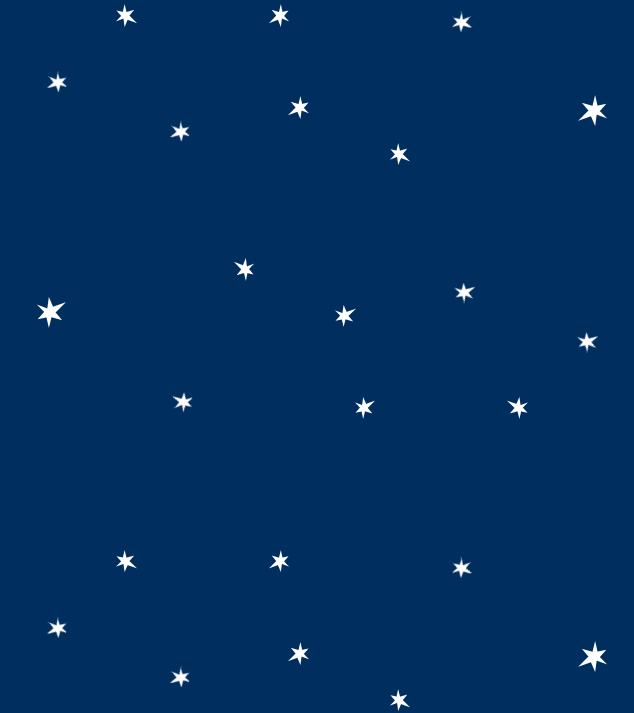
CAMPUSPLAN



STADTPLAN



Lagepläne	Seite	4
Veranstaltungen zur „Langen Nacht der Zukunft“	Seite	6 - 15
Notizen	Seite	16 - 17
Übersichtsplan der Veranstaltungen „Langen Nacht der Zukunft“	Seite	18 - 27



IMPRESSUM

Herausgeber: Hochschule Nordhausen
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Weinberghof 4 • 99734 Nordhausen

Layout, Satz: Werbeagentur g-art, Holger Gonska
www.g-art-zyrus.de

Änderungen vorbehalten!

Prof. Dr.-Ing. Folker Flüggen

M.Eng. Pascal Leibbrandt

VISION > MIXED REALITY > SIMULATION > 3D-PRINT = PRODUCT!

Von der Fiktion in die Realität. Wie werden wir in der Zukunft Produkte entwickeln?

20:00 Uhr | 30min | Haus 28 Forum 1

.....

M.Eng. Christoph Schmidt

M.Eng. Johannes Haller

DIE ZUKÜNFTIGE ERNÄHRUNGSSITUATION DER WELTBEVÖLKERUNG

Anhand der steigenden Anzahl von Menschen auf unserem Planeten sollen Strategien zur Ernährung der Menschheit entwickelt werden.

21:00 Uhr | 30 min | Haus 19 Hörsaal 2

.....

Prof. Dr.-Ing. Matthias Viehmann

GESCHICHTE UND ZUKÜNFTIGE DER DATENSPEICHER

Studie über die Geschichte der Datenspeicher und über die künftigen Entwicklungsvarianten der Speichermedien sowie über ihren Aufbau und ihre Funktionsweise.

20:30 Uhr | 30min | Haus 20 Raum 19

.....

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke

William Thielicke

DIE ZUKUNFT DER FLIEGENDEN ROBOTER. DIE FLUGSHOW.

Die Zukunft des Fliegens – angefangen von einer Übersicht des Bedarfes, über technische Grenzen bis hin zu rechtlichen Randbedingungen.

Untermauert wird dieser Blick in die Zukunft durch Flugvorführungen, die wie immer am „Limit und dahinter“ sind.

22:00 Uhr | 60min | Haus 19 Hörsaal 1

Prof. Dr.-Ing. Norbert Meyer,
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen,
TU Clausthal &

Prof. Dr.-Ing. Dieter D. Genske

208 JAHRE GEOTECHNIK: EIN RÜCKBLICK UND EIN AUSBLICK

Die Entwicklung der Geotechnik seit ihrer Einführung durch den schwedischen Ingenieur Wolmar Fellenius vor 104 Jahren sowie ein Blick in die Zukunft.

19:00 Uhr | 60min | Haus 20 Raum 18

.....

Prof. Dr.-Ing. Frank Wiese

DAS GEBÄUDE DER ZUKUNFT UND SEINE ENERGIEVERSORGUNG

Wie wohnen wir in 20 Jahren? Welchen Energiebedarf (Strom, Wärme) benötigen wir dazu und für welche Technologien?

19:30 & 21:30 Uhr | 30min | Haus 34 Raum 31

.....

Prof. Dr.-Ing. Thomas Link

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN VON ENERGIESPEICHERN

Momentan wird eine Vielzahl von Speichermöglichkeiten für Energie entwickelt und untersucht. Die eingesetzten Technologien sind dabei sehr unterschiedlich. Im Vortrag „Zukunftsperspektiven von Energiespeichern“ werden Bewertungsfaktoren für unterschiedliche Speichertypen hergeleitet, die es gestatten sollen, die zukünftige Entwicklung der Speichertechnologien abzuschätzen.

21:00 Uhr | 30min | Haus 28 Forum 1

.....

Prof. Dr. rer. nat. Uta Breuer

MIT BIOTECHNOLOGIE ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Sollten wir, anstelle der Erschaffung von Neuem, eher das Alte stärken oder gar wiederbeleben? Wo sind praktikable Wege zur Meisterung der gegenwärtigen Herausforderungen und welche Rolle wird die Biotechnologie dabei spielen?

21:30 Uhr | 30min | Haus 25 Hörsaal 3

Prof. Dr. rer. nat. habil. Frank-Michael Dittes

Dr.-Ing. Birgit Lustermann

COMPUTER ODER DU & ICH? – DIE ZUKUNFT DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Immer mehr der bisher dem Menschen vorbehaltenen Fähigkeiten und Fertigkeiten können heutzutage von Computern und der damit verbundenen Hardware übernommen werden. Mit immer schnelleren Prozessoren, faktisch unbegrenztem Speicher und ausgefeilter Sensorik können solche Systeme inzwischen auch immer besser „lernen“. Was steckt dahinter und wo sind die Grenzen? Wird der Mensch eines Tages überflüssig?

19:00 Uhr | 30min | Haus 19 Hörsaal 2

.....

Prof. Dr.-Ing. Ralf Tosse

Dr.-Ing. Jürgen Buchham

WIE VERÄNDERT DAS INTERNET DER DINGE UNSER ZUKÜNFTIGES LEBEN

Was ist eigentlich das Internet der Dinge? Was gibt es schon und was ist neu? Studierende stellen Rechercheergebnisse zu den Quellen und zum Stand des Internets der Dinge vor. Sie entwickeln eigene Ideen für zukünftige Szenarien und stellen einfache, selbst programmierte praktische Beispiele vor.

20:30 Uhr | 30 min | Haus 34 Hörsaal 4

.....

Matthias Schäpers (SMA Solar Technology AG),

Prof. Dr. Dagmar Everding

Prof. Dr.-Ing. Dieter D. Genske

DIE VISION SOLARER STÄDTE UND EIN SOLARCAFÉ FÜR DEN CAMPUS NORDHAUSEN

Studierende entwerfen ein Solarcafe für den Campus der Hochschule Nordhausen

20:00 Uhr | 60min | Haus 20 Raum 18

Prof. Dr. Jörg Wagner

DIE ZUKUNFT DES INTERNETS

Wie wird sich das weltweite Netz und die Vernetzung der Menschen im positiven wie im negativen verändern? Wie entwickelt sich Social-Media weiter und gibt es neue Technologien, die sich zukünftig durchsetzen werden? Es wird eine Übersicht der momentanen Leistungsfähigkeit des Internet gegeben und auch ein Ausblick auf die Zukunft gewagt.

21:00 & 23 Uhr | 30min

21:00 Uhr: Audimax | 23:00 Uhr: Haus 19 Hörsaal 2

.....
Prof. Dr. Andreas Scharf

EINSATZ VON VIRTUELLEN REALITÄTEN (VR) IM INNOVATIONSPROZESS

Wie können virtuelle Realitäten in die Phase der Ideenfindung integriert werden? Wie ist die Nutzung von VR-Technologien im Rahmen von Konzept- und Produkttests denkbar? Wie lassen sich VR-Maßnahmen für die Markteinführungsphase gestalten?

20:30 Uhr | 30min | Haus 25 Hörsaal 3

.....
Dr. Kareen Schlangen

MIT SZENARIEN UND TRENDS UNSERE ZUKUNFT GESTALTEN

Ein Zukunftsmanagement navigiert in Zeiten der Dynamik und Komplexität. Allein das Erkennen möglicher Entwicklungen verändert unseren Wahrnehmungsfiler - es wird ein Zukunftsraum aufgespannt, der für uns im Alltag nicht sichtbar wird. Der Vortrag zeigt an einigen Beispielen aus dem Raum Nordhausen, wie Szenarien und Trends den Blick in unsere Zukunft schärfen.

21:30 Uhr | 30min | Haus 34 Hörsaal 4

Prof. Dr. Cordula Borbe

VIelfALT CONTRA POPULISMUS – ANREGUNGEN ZU EINEM ERWEITERTEN INKLUSIONSBEGRIFF

Die Bedeutung von Vielfalt wird für die Gegenwart herausgearbeitet und Populismus gegenübergestellt. Gemeinsam soll geprüft werden, wie in der Zukunft Inklusion als ein Ermöglichen von Teilhabe für alle Menschen verstanden werden kann.

19:00 Uhr | 30min | Haus 28 Forum 1

.....

Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak

DIE ZUKUNFT DER PHOTOVOLTAIK

Wie sieht die Solarzelle der Zukunft aus, was wird sie kosten und wie viele brauchen wir davon überhaupt?

19:00 Uhr | 30min | Haus 25 Raum 10

.....

Prof. Dr.-Ing. Joachim Fischer

MOBILITÄT DER ZUKUNFT

20:30 Uhr | 30min | Haus 34 Raum 31

.....

Prof. Dr. Helmut Tilp

IST EINE TRENNUNG VON WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSRECHT NOCH ZEITGEMÄSS?

Es wird untersucht, inwieweit die Verwaltung in Zukunft Rechtsgestaltungen der privaten Wirtschaft übernehmen kann und wo und warum noch ein spezielles Recht erforderlich ist.

20:00 Uhr | 30min | Haus 25 Raum 10

.....

Dipl.-Oec. Hans-Wolfgang Köllmann

DIE GESUNDE HOCHSCHULE

Wie stellen sich die Mitarbeiter(innen) eine gesunde Hochschule vor? Welche Möglichkeiten nachhaltiger Gesundheitsprojekte sind denkbar?

21:00 Uhr | 30min | Haus 25 Raum 10

**Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Poerschke,
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Schmidt**

DOPPELTROMMEL-UNTERDRUCKTRENNER (ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)

Mit dem Doppeltrommel-Unterdrucktrenner (DUT) können Abfälle aus dem gelben Sack/der gelben Tonne anhand ihrer physischen Merkmale sortiert werden. Der DUT ist mit zwei perforierten und sich drehenden Trommeln ausgerüstet, die jeweils eine Saugseite und Druckseite besitzen. Flächiges und leichtes Material wie Folie wird von der Saugseite angezogen, mit der Trommeldrehung über den Scheitelkamm transportiert und mit Hilfe der Druckseite per Luftstrom zur nächsten Trommel transportiert. Schwere Materialien wie bspw. Shampoo-Flaschen fallen hinunter und können in anderen Apparaten sortiert werden. Mit dem DUT werden rund 92 Masse % an reiner Folie gewonnen.

**ab 19:00 Uhr fortlaufend
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)**

.....

**Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Poerschke,
M.Eng. Chistian Borowski**

BALLENBEPROBER (ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)

Der sogenannte Ballenbeprober wird zur Qualitätssicherung von sortierten Abfällen eingesetzt. Diese Abfälle sind aus Gründen der besseren Transportfähigkeit zu Ballen gepresst und beinhalten nicht immer die gewünschte Zusammensetzung. Mit Hilfe des Ballenbeprobers werden anhand zufallsgenerierter Koordinaten Bohrkerne aus dem Ballen entnommen, die anschließend händisch oder maschinell zu analysieren sind.

**ab 19:00 Uhr fortlaufend
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)**

**Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Poerschke,
Dipl.-Ing. (FH) Petra Hauschild
NAHINFRAROT-ARBEITSPLATZ
(ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)**

Diese Maschine ermöglicht die Erkennung von Materialien anhand ihrer Wärmeabstrahlung. Dazu werden Proben auf ein Förderband gelegt, mit einer Lichtquelle angestrahlt und die vom Objekt abgestrahlte Wärme über eine Infrarotkamera aufgenommen. Ein Computersystem errechnet im Hintergrund die Fläche des Objektes und kann diese mit dem spezifischen Gewicht für das erkannte Material in Verbindung setzen. Der Nahinfrarot-Arbeitsplatz ermöglicht eine schnelle Analyse von Proben aus dem Bereich der Qualitätssicherung von Ballenware des Grünen Punktes, des Kunststoffrecyclings oder der Papieraufbereitung.

**fortlaufend ab 19:00 Uhr
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)**

.....
**Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Poerschke,
B.Eng. Andreas Glimm
RECYCLINGREGION HARZ
(NORDTHÜRINGER WERKSTÄTTEN
GEMEINNÜTZIGE GMBH UND 360° BRILLEN)**

Im vom BMBF geförderten Projekt Recyclingregion Harz soll unter anderen die Rückführung von Elektroaltgeräten verbessert werden. Dazu haben die Nordhäuser Forscher in Zusammenarbeit mit den Umweltpsychologen der OVGU-Magdeburg Konzepte zur bürgerfreundlichen Sammlung von Elektroaltgeräten entwickelt. Im 360° Video, welches die Bildungsoffensive der Recyclingregion Harz unterstützen soll, wird das Recycling eines Smartphones dargestellt. Am Beispiel des enthaltenen Metalls Kupfer wird erläutert, wie die Rückführung und Aufbereitung abläuft, das Recycling ermöglicht wird und das Metall schließlich in innovative Produkte mündet.

**fortlaufend ab 19:00 Uhr
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)**

B.Eng. Andreas Glimm

TRENN DICH, ABER RICHTIG! – BILDUNGSOFFENSIVEN UND SOCIAL-MEDIA- KAMPAGNEN ALS SÄULEN EINER FUNKTIONIERENDEN WERTSTOFFERFASSUNG

Die fehlende Transparenz der regionalen Recyclingwege gilt es zu überwinden, indem durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit für Aufklärung gesorgt und gleichzeitig für die breit gefächerten beruflichen Tätigkeitsfelder in der Recycling- und Abfallwirtschaft geworben wird.

21:00 Uhr | 30min | Haus 35 Raum 32

.....

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Schmidt

SHOPPEN ALS GÄB'S KEIN MORGEN MEHR! – KONSUMVERHALTEN IM WANDEL DER ZEIT

Werfen Sie einen Blick zurück. Geschäfte, Kaufhäuser, Kataloge, Teleshopping – Wie war shoppen vor der Zeit des Internets? Welche Rolle spielen Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Umweltaspekte beim Konsumverhalten im Wandel der Zeit?

19:00 Uhr | 30min | Haus 35 Raum 32

.....

Dipl.-Ing. (FH) Petra Hauschild

WARUM DIE GANZEN TONNEN? – EINBLICKE IN DIE DEUTSCHE ABFALLWIRTSCHAFT

Wer seinen Müll richtig trennt, schont die Umwelt und spart bares Geld. Sind Küchenabfälle, Verpackungen, Altglas und Papier in den passenden Tonnen besser und kostengünstiger aufgehoben?

20:00 Uhr | 30min | Haus 35 Raum 32

.....

Forschungsteam Recyclingtechnik

TAUSCHAKTION

Für die Abgabe Ihrer ungeliebten oder defekten Elektrokleingeräte erhalten Sie als Dankeschön einen Glühwein!

ab 19:00 Uhr | vor Haus 35



M.Eng. Christian Borowski

AUF WAS WARTEN WIR? – ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN IM RECYCLINGBEREICH

Um eine hohe stoffliche Verwertungsquote erzielen zu können, braucht es eine ausgefeilte Verfahrenstechnik, egal ob es sich um Bioabfall, Kunststoffe, seltene Metalle usw. handelt, die es zu verbessern gilt.

22:00 Uhr | 30min | Haus 35 Raum 32

.....

Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak

ENCYCLOPEDIA – ODER DER TRAUM VOM WISSEN DER WELT IN EINEM BUCH

Vom Ende des Lexikons und seiner Zukunft in Wikipedia

22:30 Uhr | 30min | Haus 34 Hörsaal 4

.....

M.Eng. Pascal Leibbrandt

GLASABDECKUNGEN IN DER SOLARTHEMIE - WERKSTOFFPRÜFUNG ZUM MITMACHEN

Was hält Glas eigentlich aus? Probieren Sie mal selbst!

21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr | 30min
Labor Thermische Energiesysteme (Haus 34)

.....

M.Eng. Sebastian Voswinkel

SCHADENSBILDER AN PHOTOVOLTAIK-MODULEN

Können Solarmodule eigentlich kaputtgehen? Wir zeigen typische Schadensbilder und testen von Ihnen mitgebrachte Module auf ihre Leistung.

fortlaufend ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)

M.A. Stephanie Glassl

REALITÄT IM SENSORIKLABOR: PRODUKTTESTS UNTER EINSATZ VON VIRTUAL REALITY?

Produktverkostungen im Labor zeichnen sich aus guten Gründen durch eine hohe Standardisierung aus. Gleichzeitig wird der Anspruch an eine stärkere Realitätsnähe zukünftig steigen. Wie werden Produkttests in der Zukunft gestaltet sein? Tauchen Sie mit uns in das Produkterlebnis ein!

fortlaufend ab 19:00 Uhr | Sensoriklabor (Haus 8)

.....

M.Eng. Rio Rathje

VORFÜHRUNG EINER KLEIN-ORC-ANLAGE

**fortlaufend ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
AKI (AUGUST-KRAMER-INSTITUT)**

.....

Dr.-Ing. Birgit Lustermann

EINBLICK IN DAS LABOR „BILDVERARBEITUNG“

**fortlaufend ab 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Haus 20 Raum 20.0106**

.....

Johannes M. Fischer

(Chefredakteur der Thüringer Allgemeinen)

MEDIEN STEHEN VOR EINEM RADIKALEN WANDEL

- Die Möglichkeiten der Massenmanipulation nehmen zu.
- Die Rezeptionsgewohnheiten verändern sich drastisch.
- Das Bedürfnis an seriösen journalistischen Inhalten nimmt eher zu als ab.
- Erfolgreiche Medien ändern ihre Darstellungsformen und erweitern ihre Erreichbarkeit auf eine Vielzahl von Kanälen

19:30 Uhr | 30min | Haus 19 Hörsaal 1

A vertical sheet of white paper with horizontal blue lines and scattered grey stars, resembling a notepad or a page from a notebook. The stars are of varying sizes and are scattered across the page. The paper is set against a dark blue background.

A vertical sheet of white paper with horizontal blue lines and scattered grey stars, resembling a notepad or a page from a notebook. The stars are of varying sizes and are scattered across the page. The paper is set against a dark blue background.

Zeit/Raum	H19 Hörsaal 1	H19 Hörsaal 2
19:00 Uhr		COMPUTER ODER DU & ICH? – DIE ZUKUNFT DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ
19:30 Uhr	MEDIEN STEHEN VOR EINEM RADIKALEN WANDEL	
20:00 Uhr		
20:30 Uhr		
21:00 Uhr		DIE ZUKÜNFTIGE ERNÄHRUNGSSITUATION DER WELTBEVÖLKERUNG
21:30 Uhr		
22:00 Uhr	DIE ZUKUNFT DER FLIEGENDEN ROBOTER. DIE FLUGSHOW.	
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		DIE ZUKUNFT DES INTERNETS
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	Audimax	Sensoriklabor (H8)
19:00 Uhr		REALITÄT IM SENSORIKLABOR: PRODUKTTESTS UNTER EINSATZ VON VIRTUAL REALITY?
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		
20:30 Uhr		
21:00 Uhr	DIE ZUKUNFT DES INTERNETS	
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	H20 Raum 18	H20 Raum 19
19:00 Uhr	208 JAHRE GEOTECHNIK: EIN RÜCKBLICK UND EIN AUSBLICK	
19:30 Uhr		
20:00 Uhr	DIE VISION SOLARER STÄDTE UND EIN SOLARCAFÉ FÜR DEN CAMPUS NORDHAUSEN	
20:30 Uhr		GESCHICHTE UND ZUKÜNFT DER DATENSPEICHER
21:00 Uhr		
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	H20 Raum 20.0106	H25 Raum 10
19:00 Uhr		DIE ZUKUNFT DER PHOTOVOLTAIK
19:30 Uhr		
20:00 Uhr	EINBLICK IN DAS LABOR „BILDVERARBEITUNG“	IST EINE TRENNUNG VON WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSRECHT NOCH ZEITGEMÄSS?
20:30 Uhr		
21:00 Uhr		DIE GESUNDE HOCHSCHULE
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

Zeit/Raum	H25 Hörsaal 3	H28 Forum 1
19:00 Uhr		VIELFALT CONTRA POPULISMUS - ANREGUNGEN ZU EINEM ERWEITERTEN INKLUSIONSBEGRIFF
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		VISION > MIXED REALITY > SIMULATION > 3D-PRINT = PRODUCT!
20:30 Uhr	EINSATZ VON VIRTUELLEN REALITÄTEN (VR) IM INNOVATIONS-PROZESS	
21:00 Uhr		ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN VON ENERGIESPEICHERN
21:30 Uhr	MIT BIOTECHNOLOGIE ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT	
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		DIE ZUKUNFT DER PHOTOVOLTAIK
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	H34 Raum 31	H34 Hörsaal 4
19:00 Uhr		
19:30 Uhr	DAS GEBÄUDE DER ZUKUNFT UND SEINE ENERGIEVERSORGUNG	
20:00 Uhr		
20:30 Uhr	MOBILITÄT DER ZUKUNFT	WIE VERÄNDERT DAS INTERNET DER DINGE UNSER ZUKÜNFTIGES LEBEN
21:00 Uhr		
21:30 Uhr	DAS GEBÄUDE DER ZUKUNFT UND SEINE ENERGIEVERSORGUNG	MIT SZENARIEN UND TRENDS UNSERE ZUKUNFT GESTALTEN
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		ENCYCLOPEDIA – ODER DER TRAUM VOM WISSEN DER WELT IN EINEM BUCH
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

Zeit/Raum	Labor TES (Haus 34)	H35 Raum 32
19:00 Uhr		SHOPPEN ALS GÄB'S KEIN MORGEN MEHR! - KONSUMVERHALTEN IM WANDEL DER ZEIT
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		WARUM DIE GANZEN TONNEN? – EINBLI- CKE IN DIE DEUTSCHE AB- FALLWIRTSCHAFT
20:30 Uhr		
21:00 Uhr	GLASABDECKUNGEN IN DER SOLARTHE- MIE - WERKSTOFFPRÜFUNG ZUM MITMACHEN	TRENN DICH, ABER RICHTIG! – BILDUNGSOFFEN- SIVEN UND SOCIAL- MEDIAKAMPAGNEN...
21:30 Uhr		
22:00 Uhr	GLASABDECKUNGEN IN DER SOLARTHE- MIE - WERKSTOFFPRÜFUNG ZUM MITMACHEN	AUF WAS WARTEN WIR? – ZUKUNFTS- TECHNOLOGIEN IM RECYCLINGBE- REICH
22:30 Uhr		
23:00 Uhr	GLASABDECKUNGEN IN DER SOLARTHE- MIE - WERKSTOFFPRÜFUNG ZUM MITMACHEN	
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	AKI	AKI
19:00 Uhr	SCHADENS BILDER AN PHOTOVOLTAIK- MODULEN	VORFÜHRUNG EINER KLEIN-ORC-ANLAGE
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		
20:30 Uhr		
21:00 Uhr		
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

Zeit/Raum	AKI	AKI
19:00 Uhr	DOPPELTROMMEL- UNTERDRUCKTREN- NER (ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)	BALLENBEPROBER (ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		
20:30 Uhr		
21:00 Uhr		
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

ÜBERSICHT

Zeit/Raum	AKI	AKI
19:00 Uhr	NAHINFRAROT-ARBEITSPLATZ (ERLÄUTERUNG AUF NACHFRAGE)	RECYCLINGREGION HARZ (NORDTHÜRINGER WERKSTÄTTEN GEMEIN-NÜTZIGE GMBH UND 360° BRILLEN)
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		
20:30 Uhr		
21:00 Uhr		
21:30 Uhr		
22:00 Uhr		
22:30 Uhr		
23:00 Uhr		
23:30 Uhr		

